



# Pressemitteilung

Nummer 41 vom 28. Januar 2015  
Seite 1 von 1

Hausanschrift  
Wilhelmstraße 54  
10117 Berlin

+49 (0)30 18 529 – 3170  
+49 (0)30 18 529 – 3179

[pressestelle@bmel.bund.de](mailto:pressestelle@bmel.bund.de)  
[www.bmel.de](http://www.bmel.de)

**Bitte Sperrfrist beachten: Heute, 28. Januar, 18:00 Uhr**

## **Staatssekretär würdigt Arbeit des Jagdverbands**

**Parlamentarischer Staatssekretär Peter Bleser überbringt persönlichen Dank von Christian Schmidt und spricht beim Jahresempfang des Bayerischen Jagdverbandes in München**

Anlässlich des Jahresempfangs des Bayerischen Jagdverbandes würdigte der **Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Peter Bleser**, die vielfältigen Leistungen der bayerischen Jägerschaft: „Die Jagd ist nicht nur ein unverzichtbarer Teil unserer Tradition und unserer Kultur“, so Bleser, der den persönlichen Dank von Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt überbrachte, „sondern ist wesentlich daran beteiligt, wenn es darum geht, die Qualität und die Artenvielfalt unserer Kulturlandschaft zu bewahren und zu sichern“.

Insbesondere wies Bleser in seiner Rede auf die zunehmenden Herausforderungen für die Jagd und die hieraus erwachsenden Anforderungen an die Jägerinnen und Jäger hin. Der Staatssekretär skizzierte die gesetzlichen Maßnahmen, mit denen der Bund beabsichtigt, auf die Herausforderungen und hier insbesondere auf die Problematik der Bleimunition zu reagieren. Ziel ist eine technisch realisierbare Minimierung des Bleieintrages in den Wildkörper und in die Umwelt bei gleichzeitiger Wahrung der zu definierenden Anforderungen, insbesondere an eine zuverlässige Tötungswirkung. „Im Rahmen unserer Untersuchungen haben wir die Erkenntnis gewonnen, dass neben der Auftreffenergie die in den Wildkörper abgegebene Energie für das tierschutzgerechte Töten ausschlaggebend ist. Das wollen wir in dem Gesetzesvorhaben mit umsetzen“, betonte Bleser.